

Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 23.11.2022, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Tobias Musholt	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Sami Bouhari	SPD	anwesend bis 18:50 Uhr, einschl. TOP 5 der ö.S.
Frau Kirsten Fabry	FDP	
Herr Christoph Fels	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	Vertretung für Herrn Matthis Tasler
Frau Gabriele Lenz	CDU	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Wilfried Schmitz	FAMILIE	
Herr Florian Schubert	Aktiv für Coesfeld	Vertretung für Frau Anneliese Häck
Frau Barbara Sieverding	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	anwesend ab 18:05 Uhr, TOP 1 der ö.S.
Herr Lars Vogel	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Matthias Bude	Katholische Kirche	
Herr Stefan Deitmer	Stadtsportring	Vertretung für Frau Birgit Pütter
Verwaltung		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen	FBL 43	
Frau Dorothee Heitz	FBL 51	
Frau Nicole Bodem	Citymanagerin	
Herr Tim Hellwig	FB 70	
Herr Niels Ungruhe	FB 43	
Frau Karin Hackling	Schriftführung	
Gäste		
Frau Judith Fels	Rektorin Laurentiusschule	

Schriftführung: Karin Hackling

Herr Ausschussvorsitzender Tobias Musholt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:11 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Bestellung eines stv. Schriftführers für den Ausschuss für Kultur, Schule und Sport
Vorlage: 326/2022
- 3 Besetzung von Schulleitungsstellen
Vorlage: 328/2022
- 4 Vorstellung des Vertreters der Leitung des Stadtmuseums
Vorlage: 332/2022
- 5 Neues Nutzungskonzept für das Natz-Thier-Haus
Vorlage: 319/2022
- 6 Entwurf des Haushaltsplans 2023 - Budget 43 - Teilbudget Kultur
Vorlage: 321/2022
- 7 Entwurf des Haushaltsplanes 2023 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit-
Vorlage: 329/2022
- 8 Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2023/24
Vorlage: 331/2022
- 9 Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld für das Jahr 2022
Vorlage: 317/2022
- 10 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur -
Vorlage: 324/2022
- 11 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 327/2022
- 12 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden liegen nicht vor.

Frau Dr. Boland-Theißen berichtet, dass die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 03.11.2022 zur Aufstockung des Ansatzes für die Kulturförderung für Vereine und nicht kommunale Einrichtungen zur nächsten Ausschusssitzung vorbereitet werde. Es soll der Wunsch der Ausschussmitglieder zu einer passgenauen Förderung in Erfahrung gebracht werden, um daraus eine Förderrichtlinie inklusive Antragswesen zu entwickeln. Wie bereits ausgeführt, muss die Verwaltung, um diese Aufgabe erfüllen zu können, andere Aufgaben abgeben, nicht mehr durchführen oder eine personelle Verstärkung erhalten.

Zudem werde man für die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport die Förderung des Mentoring-Projektes vorbereiten. Dies sei nötig, da sich der Träger und der Förderzweck ändere.

Frau Bürgermeisterin Diekmann berichtet über den aktuellen Stand des Kulturraums im Bahnhofsgebäude. Derzeit sei man in Gesprächen mit Kulturschaffenden, unter anderem mit einer Fahrradwerksstatt. Hier könne ein Bezug zum Thema Mobilität hergestellt werden. Näheres werde man in der nächsten Ausschusssitzung bekanntgeben.

Frau Heitz berichtet anhand einer Präsentation (**vgl. Anlage 1**) zu folgenden Themen:

- Erstförderung für geflüchtete Kinder
- Aufholen nach Corona – Programm „Extra-Geld“

TOP 2	Bestellung eines stv. Schriftführers für den Ausschuss für Kultur, Schule und Sport Vorlage: 326/2022
-------	--

Ohne weitere Beratung erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, bis zum Ablauf der Wahlperiode, Herrn Andreas Kolm als stellvertretenden Schriftführer zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 3	Besetzung von Schulleitungsstellen Vorlage: 328/2022
-------	---

Frau Judith Fels, seit dem 16.09.2022 Rektorin der Laurentiuschule, stellt sich den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 4	Vorstellung des Vertreters der Leitung des Stadtmuseums Vorlage: 332/2022
-------	--

Herr Niels Ungruhe, seit dem 17.10.2022 Vertreter für Frau Dr. Sievers-Fleer, stellt sich den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 5	Neues Nutzungskonzept für das Natz-Thier-Haus Vorlage: 319/2022
-------	--

Herr Veit erklärt sich nach Aufruf des Tagesordnungspunktes gem. § 31 GO NRW für befangen und beteiligt sich weder an der Beratung noch an der Abstimmung.

Herr Fels für die CDU-Fraktion erklärt, dass die CDU-Fraktion sich bei diesem Beschluss enthalten werde. Es bestehe noch Beratungsbedarf innerhalb der Fraktion. Aus Sicht der Fraktion könne nur ein eingetragener Verein als Mieter auftreten. Zudem müsse eine zeitliche Begrenzung diskutiert werden. Die Verwaltung solle zum nächsten HFA eine detaillierte Aufstellung der Kosten vorlegen.

Frau Fabry für die FDP-Fraktion erklärt, dass es sich bei „Coesfeld for Future“ um eine politische Organisation handele. Aus diesem Grund werde der Beschlussvorschlag seitens der FDP-Fraktion nicht mitgetragen. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass es nicht um die Inhalte gehe, sondern allein um den Status „politische Organisation“.

Frau Vennes für die Fraktion Pro Coesfeld teilt mit, dass ihre Fraktion dem Antrag zustimme. Die Konzepte seien gut, es müsse sich weiterentwickeln.

Herr Bouhari für die SPD-Fraktion erklärt, dass es seitens der SPD-Fraktion ebenfalls noch offene Fragen bzw. Bedenken gebe. Es sei wichtig, dass eine juristische Person als Mieter auftrete. Eine Unterstützung der politischen Organisation „Coesfeld für Future“ sehe er aus formalen Gründen kritisch, wobei auch er ausdrücklich darauf hinweist, dass es nicht um die Inhalte der Organisationsarbeit gehe. Man wolle indes keinen Präzedenzfall schaffen, wonach künftig auch andere politische Gruppierungen vergleichbare Forderungen stellen können. Zudem solle der Beschlussvorschlag um einen fünften Punkt erweitert werden, worin festgehalten werde, dass die Nutzung in einer zunächst zweijährigen Erprobungsphase erfolgen solle. Nach dieser Zeit solle neu bewertet werden, ob die Entscheidung sinnvoll und zweckmäßig getroffen wurde.

Frau Sieverding für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen meint, dass es sich bei „Coesfeld für Future“ nicht um eine politische Organisation handele. Aus ihrer Sicht seien die Nutzungskonzepte vielversprechend. Die Unterbringung beider Gruppen in einem Haus ergebe gute Synergieeffekte.

Herr Bouhari für die SPD-Fraktion erklärt, dass sich „Coesfeld für Future“ lt. Selbstbeschreibung als politische Organisation sehe. Niemand spreche von parteipolitischer Organisation.

Frau Fabry für die FDP-Fraktion erkundigt sich danach, ob der Beschlussvorschlag den Anforderungen des Testaments entspreche.

Frau Bodem teilt mit, dass diese Frage bereits in einem früheren Rechtsgutachten aufgearbeitet wurde, wobei festgestellt wurde, dass das Natz-Haus zum einen als Gedächtnisstätte für

Natz Thier und zum anderen für museale Zwecke genutzt werden sollte. Fest stehe, dass der erste Punkt zwingend dauerhaft zu berücksichtigen sei. Der zweite Punkt sei nach einer bestimmten Zeit erfüllt. Nach nunmehr über 30 Jahren könne man sich davon lösen.

Frau Dr. Boland-Theißen ergänzt, dass nach Vorlage des endgültigen Konzeptes aus musealer Sicht Anknüpfungspunkte zur Familie Thier hergestellt werden sollen.

Frau Sieverding erklärt, dass es viele Kommunen gebe, die ein vergleichbares Umwelthaus betreiben würden. Es sei nicht unmöglich, wenn man es wolle.

Daraufhin erklärt Herr Bouhari für die SPD-Fraktion nochmals, dass niemand sage, dass man das Konzept nicht unterstützen wolle. Es gehe rein um formale Dinge.

Herr Kretschmer für die SPD-Fraktion erkundigt sich nach Beschlussvorschlag Nr. 2 und fragt, ob grundsätzlich angedacht sei, dass die beiden Gruppierungen sich vereinen müssen.

Frau Bodem erklärt, dass der Arbeitskreis sich grundsätzlich dafür ausgesprochen habe, an einen Mieter zu vermieten. Die Organisationen seien bereits vernetzt, hätten jedoch jeweils eigene Konzepte eingereicht. Es solle die Option offengehalten werden, mit beiden Gruppierungen ein separates Mietverhältnis einzugehen, sofern sich keine gemeinsame Lösung findet.

Frau Vennes für die Fraktion Pro Coesfeld erklärt, dass die Lambertigemeinde signalisiert habe als Mieter aufzutreten.

Dies wird seitens Frau Bodem bestätigt. Es gebe allerdings noch Gesprächsbedarf, um die Frage zu klären, welche juristische Person Vertragspartner der Stadt Coesfeld werden soll.

Herr Musholt für die CDU-Fraktion informiert, dass für die Bewertung der Konzepte eine Matrix aufgestellt wurde. In diesem Verfahren hätten sich die Kunst- und Kulturschaffenden mit ihrem Konzept durchgesetzt. Der Arbeitskreis habe sich dafür ausgesprochen, mit den Kunst- und Kulturschaffenden zusammenzuarbeiten. Es spräche nichts dagegen, dass diese mit den anderen Gruppierungen zusammenarbeiten.

Frau Niemeier für die CDU-Fraktion gibt zu bedenken, dass der Unterzeichner eines Mietvertrages auch die Verantwortung trage.

Sodann lässt Herr Musholt einzeln über die Beschlussvorschläge abstimmen. Der Beschlussvorschlag Nr. 5 wird auf Antrag der SPD einhellig mit aufgenommen.

Beschluss:

Der Arbeitskreis „Natz-Thier-Haus“ empfiehlt dem Rat der Stadt Coesfeld zu beschließen:

1. Angestrebt wird die gemeinsame Nutzung des Natz-Thier-Hauses durch Fair Gehandelt / Coesfeld for Future und die Gruppe der Kunst- und Kulturschaffenden.
2. Das Gebäude soll möglichst an eine gemeinsame Organisation vermietet werden. Die Stadt Coesfeld nimmt dazu mit beiden Gruppen das Gespräch auf.
3. Das Natz-Thier-Haus wird für die in den Konzepten beschriebene Nutzung mietfrei zur Verfügung gestellt. Betriebs- und Energiekosten sollen vom Nutzer übernommen werden.
4. Notwendige Instandhaltungsmaßnahmen werden durch die Stadt Coesfeld durchgeführt.
5. Die Nutzung erfolgt mit einer zweijährigen Erprobungsphase.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
Beschluss 1	2	2	8	1
Beschluss 2	2	0	10	1
Beschluss 3	3	0	9	1
Beschluss 4	3	0	9	1
Beschluss 5	2	0	10	1

TOP 6 Entwurf des Haushaltsplans 2023 - Budget 43 - Teilbudget Kultur
Vorlage: 321/2022

Frau Dr. Boland-Theißen erläutert anhand einer Präsentation (**vgl. Anlage 2**) die Änderungen zum Haushaltsplanentwurf.

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld erklärt, dass die Gedenkveranstaltungen aus seiner Sicht nicht in diesen Etat gehören. Hierauf habe er bereits im vergangenen Jahr hingewiesen.

Es erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushalts 2023 zum Budget 43 – Teilbudget Kultur – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	4	0	8

TOP 7 Entwurf des Haushaltsplanes 2023 - Budget 51 -Teilbudget Bildung und Freizeit-
Vorlage: 329/2022

Frau Heitz erläutert anhand einer Präsentation (**vgl. Anlage 3**) einzelne Punkte zum Haushaltsplanentwurf.

Herr Musholt für die CDU-Fraktion erkundigt sich über die bilanziellen Abschreibungen und fragt, warum diese so stark gesunken seien.

nachrichtlich über das Protokoll:

Die Abweichung ergibt sich aus einer Umstellung einer Bewertungsmethode. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden früher inventarisiert und dann abgeschrieben. Durch das 2. NKFVG wurde in § 36 Abs. 3 KomHVO NRW die Möglichkeit geschaffen, Vermögensgegenstände des Anlagevermögens unter 800,00 Euro unmittelbar als Aufwand zu buchen. Dies wird im Jahresabschluss 2021 auch so erläutert, da wir die Regelung bereits dafür umgesetzt haben. Bei der Planung des Haushaltes 2022 (im Laufe des Jahres 2021) wurde die Regelung noch nicht vollständig einbezogen, so dass ca. 100.000 Euro Abschreibungsaufwand für Gegenstände aus dem Digitalpakt (Tablets, AppleTV, etc.) geplant wurden. Im Jahresabschluss

2022 werden diese Beträge korrekt gebucht sein, so dass die Abweichung das Ergebnis in diesem Bereich verbessert.

Beschluss:

Es wird empfohlen, dem Entwurf des Haushaltes 2023 im Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – mit dieser Ergänzung zuzustimmen:

51.24 Gymnasien, Seite 279, Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“, wird um 150.000 € für Möbel für das Atrium sowie für Selbstlernbereiche in den beiden Obergeschossen des Heriburg-Gymnasiums auf insgesamt 436.150 € erhöht.

51.24 Gymnasien, Seite 279, Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“, wird um 40.000 € für das Umzugsmanagement für die Bauabschnitte Schulzentrum 2023 ff. auf insgesamt 476.150 € erhöht.

51.23 Realschulen, Seite 275, Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“, wird um 40.000 € für das Umzugsmanagement für die Bauabschnitte Schulzentrum 2023 ff. von 314.350 € auf insgesamt 354.350 € erhöht.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	4	0	8

TOP 8	Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2023/24 Vorlage: 331/2022
-------	---

Herr Thies informiert die Ausschusssmitglieder darüber, dass die Zahlen des SEP 2021 durch die Fluchtentwicklung bereits überholt seien. Nun müsse man sich Gedanken machen, wie es weitergehe.

Frau Sieverding für die Fraktion Bündins90/Die Grünen fragt, ob die räumlichen Kapazitäten eine Dreizügigkeit an der Lambertischule zulassen.

Frau Heitz erklärt, dass Frau Ellerbrock für das kommende Schuljahr eine Dreizügigkeit angeboten habe. Dies sei letztmalig räumlich möglich.

Es erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die kommunale Klassenrichtzahl zur Bildung der Eingangsklassen an den städt. Grundschulen für das Schuljahr 2023/24 auf 19 festzulegen. Die Zahl der Eingangsklassen wird wie folgt verteilt:

Lambertischule: 3 Klassen

Laurentiusschule:	6 Klassen
Ludgerischule:	2 Klassen
Maria-Frieden-Schule	3 Klassen
Kardinal-von-Galen-Schule:	3 Klassen
Martin-Luther-Schule:	2 Klassen

TOP 9 Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld für das Jahr 2022
Vorlage: 317/2022

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt die Verteilung der Sportfördermittel für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

TOP 10 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur -
Vorlage: 324/2022

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht über die Ausführung des Budgets 43, Teilbudget Kultur, zur Kenntnis.

TOP 11 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 327/2022

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht über die Ausführung des Budgets 51, Teilbudget Bildung und Freizeit, zur Kenntnis.

TOP 12 Anfragen

Anfragen werden im öffentlichen Teil der Sitzung nicht gestellt.

gez. Unterschrift

Tobias Musholt
Ausschussvorsitzender

gez. Unterschrift

Karin Hackling
Schriftführerin